

Unser Leitbild:  
„Ich bin gemeint.  
Hier bin ich willkommen!“

St. Lamberti Bergen  
ev.-luth. Kirchengemeinde



Lege mich wie ein Siegel auf dein Herz, wie ein Siegel auf deinen Arm. Denn Liebe ist stark wie der Tod.

Hohelied 8,6



Foto: Pixabay

Das bedeutet, dass die Liebe die Stärke besitzt,  
alle Unwägbarkeiten des Lebens aus dem Weg  
zu räumen und darüber zu triumphieren.



(Kontakte: Stand Juni 2022)

**Internet:** [www.lamberti-bergen.de](http://www.lamberti-bergen.de)

**Facebook:** [St. Lamberti Gemeinde](#)

**Instagram:** [st.lambertibergen](#)

**Kirchenbüro:** Am Friedensplatz 1

**Sekretärin:** Jessica Grünhagen

Tel.: 05051 2025 - Fax: 05051 911712

**E-Mail:** [KG.Bergen@evlka.de](mailto:KG.Bergen@evlka.de)

**Öffnungszeiten:** Di. 10 – 12 Uhr,

Do. und Fr. 9 – 12 Uhr, **Do.14 - 17 Uhr**

**Kirchenvorstand:**

**Vors.:** Pastor Axel Stahlmann (s.u.)

**Stellv. Vors.:** Ralf Keseberg

Tel. 05051 4643 oder 0170 4819537

---

**Pfarrbezirk 1**, Celler Str. 2a

**Pastorin Anna Wißmann**

Tel.: 05051 – 2024 (außer Montag)

E-Mail: [Anna.Wissmann@evlka.de](mailto:Anna.Wissmann@evlka.de)

---

**Pfarrbezirk 2**, Schulstr. 20

**Pastor Axel Stahlmann**

Tel.: 05051 911896 (außer Samstag)

E-Mail: [stahlmann-bergen@t-online.de](mailto:stahlmann-bergen@t-online.de)

---

**Vikar Dr. Francis Abdelmassieh**,

Tel. 0173-3136020

E-Mail: [fransissam@hotmail.com](mailto:fransissam@hotmail.com)

---

**Diakonin: Sonja Winterhoff**

Tel.: **0151-21662860** + 05051 4703331

E-Mail: [sonja.winterhoff@evlka.de](mailto:sonja.winterhoff@evlka.de)

---

**Prädikantin Marion Stock**, Tel. 3958

**Prädikant Michael Perschke** Tel. 6634

---

**Kantorin: Angela Morgenroth**

Tel. 05051 7098642 – E-Mail:

[angela.morgenroth.1960@gmail.com](mailto:angela.morgenroth.1960@gmail.com)

---

**Küster in Bergen und Lohheide**

Thorsten Windhausen, Tel. 3261

Volker Niesche Tel. 9146974

---

**Friedhofsverwaltung und Gärtner:**

Rainer Hohls, Tel. 9703496

Mobil: **0160-96702548**

Friedhof.Bergen.Lamberti@evlka.de

---

**Ev. Kindertagesstätte Schulstraße**

Schulstr. 24/24A, 29303 Bergen

Leitung: Elke Hoormann

Tel.: 05051-4642

Tel.: 05051-9159501 (Krippe)

E-Mail: [kts.schulstr.bergen@evlka.de](mailto:kts.schulstr.bergen@evlka.de)

**Ev. Kindertagesstätte Lohheide:**

Philosophenweg 34 A, Tel. 3558,

Leitung: Julia Sülzer

E-Mail: [kts.lohheide@evlka.de](mailto:kts.lohheide@evlka.de)

**Telefon – Seelsorge:**

**(Kostenfrei und verschwiegen)**

**Tel.: 0800 1110111**

**Ev. Ehe- und Lebensberatung:**

Lutterweg 11, 29320 Hermannsburg

Tel.:05052 3447

**Diakonie in Bergen:**

**Geschäftsf.** Sven Epler Tel.473141

Für **Tagespflege**

Kärnerstr. 34, Tel. 473171

Pflegedienstleitung: Katharina Schwarz

für **Sozialstation/Hausitting:**

Kärnerstr. 34, Tel. 473161

Pflegedienstleitung: Patrick Weber

für **Alten- und Pflegeheim,**

Bahnhofstr. 44, Tel. 473151

Pflegedienstleitung: Kerstin Klages

**Posaunenchor Bergen:**

Karl-Heinz Dageförde, Tel. 5060

**Chorleitung:** Frauke Hahne

Mobil: 0172 1747432

E-Mail: [f.hahne@gmx.de](mailto:f.hahne@gmx.de)

**Ahnenforschung:** Karl-Friedrich Finck

Tel.: 05051 9701111+ 0175 7967449

E-Mail: [finck.bergen@web.de](mailto:finck.bergen@web.de)

**Spendenkonto:** Kirchenamt Celle

**DE05 2585 1660 0055 0260 41**

Als Verwendungszweck bitte angeben:

**GKZ 5310 - St.-Lamberti, Spende**

**Förderverein** Kindertagesstätte Bergen

**IBAN: DE 55 2579 1635 0105 100800**

**St.-Lamberti – Stiftung:**

Vors.: Pastor Axel Stahlmann

Stv.Vors.: Günther Cohrs Tel. 05051 3048

E-Mail: [lambertistiftung@gmail.com](mailto:lambertistiftung@gmail.com)

**IBAN: DE61 2579 1635 0117 3677 00**

**Freundeskreis:** Kirchenamt Celle

**DE05 2585 1660 0055 0260 41**

**`GKZ 5310 Freundeskreis`**

Eine **Spendenbescheinigung** bekommen  
Sie unaufgefordert von uns zugeschickt.



## Andacht

„Hallo Anne, kannst du uns hören, soweit entfernt und trotzdem bist du uns so vertraut“

*(Textzeile aus dem Anne-Frank-Musical „Liebe Kitty“ der Berger Schulen im Jahre 1998)*

Am 12. Juni wäre Anne Frank 93 Jahre alt geworden, und ich würde ihr so gerne zum Geburtstag gratulieren.

Geboren in Frankfurt am Main, geflohen vor der Judenverfolgung und den grausamen Idealen der Nazis in die Niederlande und dort versteckt im Hinterhaus in der Prinsengracht 263 ist Anne Frank aufgewachsen. Sie ist uns bekannt, weil sie Tagebuch geschrieben hat.

Zu ihrem 13. Geburtstag am 12. Juni 1942 bekommt Anne das berühmte weiß-rot karierte Buch und schreibt hinein: „Ich werde, hoffe ich, dir alles anvertrauen können, wie ich es noch bei niemanden gekonnt habe, und ich hoffe, du wirst mir eine große Stütze sein“.

Schreiben, das schenkte Anne in der erzwungenen Isolation Freiheit. Schreiben wurde überlebensnotwendig. Der Blick nach draußen sehnsüchtig zur Kastanie vor dem Fenster. Die Träume weit und groß. Und was mich immer wieder beeindruckt – Anne hatte Hoffnung und Träume in dieser furchtbaren Situation, von der niemand ahnen konnte, wann und ob überhaupt das einmal ein Ende hat.

„Oh ja, ich will nicht umsonst gelebt haben wie die meisten Menschen“, schrieb Anne Frank am 5. April 1944 in ihr Tagebuch. „Ich will den Menschen, die um mich herum leben und mich doch nicht kennen, Freude und Nutzen bringen. Ich will fortleben, auch nach meinem Tod.“ Ein Wunsch, der sich erfüllte: Das Tagebuch wurde zur Weltliteratur und machte Anne Frank unsterblich.

Anne Frank ist im April 1945 hier in Bergen-Belsen gestorben. Sie wurde nicht ganz 16 Jahre alt, weil die kranken Vorstellungen der Nazis eine Welt voll Angst, Terror, Neid, Leid und Tod brachten. Ca. sechs Millionen Jüdinnen und Juden wurden umgebracht, dazu Menschen aus vielen, zu vielen anderen Bevölkerungsgruppen, Menschen mit einem Einzelschicksal.

Erinnern, das ist ein zentrales Thema der Bibel. Mit unseren Festen, Ritualen und Traditionen, z.T. uns durch Jesus geschenkt, wie dem Abendmahl, erinnern wir u.a. an den Auszug aus Ägypten, den Tod Jesu am Kreuz und die Auferstehung. Erinnern wir an die Hoffnung, die uns durch den Glauben geschenkt wird.





Weil Anne Frank das Wunder geschafft hat, sich ihre Hoffnung und Träume nicht nehmen zu lassen, weil sie geschrieben hat und sich ihrer „Lieben Kitty“ anvertraut hat, wissen wir von ihrer Geschichte.

Sie ist nicht die einzige. Viele Menschen in der NS-Zeit, in Gefangenschaft, Flucht, Verfolgung in Krieg und Terror haben ihre Geschichten aufgeschrieben und schreiben sie auch heute noch auf, damit wir uns erinnern können. Damit wir lernen können. Schreiben kann helfen. Im Schreiben können wir uns anvertrauen. Schreiben öffnet uns eine Tür: Zu uns selbst - Unseren Träumen und Hoffnungen... zu der Geschichte anderer Menschen: Um zu erinnern und weiterzuerzählen... zur Zeitgeschichte: Damit, wie in diesem Fall, wir uns stark machen für ein „Nie wieder!“

Wir dürfen diese vertraulichen Gedanken und Worte lesen. Es ist unsere Aufgabe zu erinnern an Anne Frank. Deshalb: „Von dir erzählen wir und sagen allen was geschah ganz laut!“

*(Textzeile aus dem Anne-Frank-Musical „Liebe Kitty“ der Berger Schulen im Jahre 1998)*

„Vielleicht können wir dir auf diese Weise zum Geburtstag gratulieren! Happy Birthday, Anne!“

*(Textzeile aus dem Anne-Frank-Musical „Liebe Kitty“ der Berger Schulen im Jahre 1998)*

Wir laden herzlich ein zum **Gottesdienst am Anne-Frank-Tag, dem 12.Juni 2022**, um 15.00 Uhr in der St. Lamberti Kirche Bergen mit der Ev. Jugend, den Konfirmandinnen und Konfirmanden und den Kinderchören.

Sonja Winterhoff

## Mensch Gemeinde...



*„Ich bin Wiebke van Dijk, 18 Jahre und komme hier aus Bergen, wohne aber nun in Soltau. Dort konnte ich an der Schule einen musikalischen Schulzweig wählen und habe so Musik als Leistungskurs. Ich gehe in die 12. Klasse und mache hoffentlich dort im nächsten Jahr mein Abitur.*

*Durch den Konfirmandenunterricht habe ich die Ev. Jugend kennengelernt und habe dann nach der Konfirmation gleich Trainee und JuleiCa weitergemacht. Ein besonderes Erlebnis in dieser Zeit war unser Einsatz im Südsee Camp 2019 in den Osterferien. Dort haben wir eine Woche Programm bei „Kirche unterwegs“ gestaltet. Die Gemeinschaft im Team, gemeinsam was gestalten, zusammen wohnen, leben und arbeiten war einfach besonders. Wir waren da eine verrückte Gruppe.“*



**Wenn du dich in der Ev. Jugend engagierst, dann bist du viel bei den Projekten rund um das Thema „Frieden und Erinnern“ dabei. Im Juni auch mit den Konfis zum Anne-Frank-Tag am 12.06.2022. Erzähl uns doch aus diesem Bereich.**

Es ist mir wichtig, dass über dieses Thema gesprochen wird. Im Allgemeinen, aber eben vor allen wenn man mit diesen Orten lebt, wie wir hier in Bergen. Wir sind einfach direkt involviert, es ist Teil unserer Geschichte. Sachlich lernt man viel in der Schule, und einiges bekommt man beigebracht, aber das ist eben sachlich. Es geht auch darum, eine eigene Meinung zu finden.

Wir lernen hier Zeitzeug.innen kennen, wie in dem Treffen mit Yvonne Koch 2021, und da bemerkt man erst so richtig, was für ein Ausmaß diese Geschichte hatte, durch ihre Erzählungen. Sie hat es erlebt und ist Zeugin. Ihre Art zu erzählen und ihr Umgang mit Holocaustleugner.innen war besonders eindrücklich. Sie sagte, da hilft Diskutieren und Reden nichts, deshalb redet sie mit diesen Menschen nicht weiter und dabei bleibt sie ruhig. Das hat mich sehr beeindruckt. Das hätte ich auch nicht erwartet und könnte ich so auch nicht.

**Mal angenommen, du wärst Bundesministerin für Bildung, das ist ja der Bereich, der Schule und auch die Ev. Jugend unmittelbar betrifft. Was würdest du ändern oder was wären deine 3 wichtigsten To-Dos?**

Den Umgang mit Schüler.innen. Kinder wahrnehmen, ernstnehmen mit dem wie sie sind und was sie mitbringen, wie man auf sie eingeht, vielleicht sie auch hindert voll dabei zu sein, auch ihre Probleme zu Hause oder mit Freunden oder sogar Angststörungen.

Dann die Art des Lernens und die Methodik. Ich erlebe viel Druck und eine Erprobung, wie wir unter Belastung funktionieren. Für manche sind Referate aber nicht der Weg, und für andere nicht diese nie endenden Klausurenblöcke oder nur lernen im Klassenraum und von vorne. Da würde ich mir mehr Vielfalt wünschen, denn so lernt man nicht fürs Leben, sondern vergisst viel wieder.

Und das Konzept der Fächerwahl würde ich ändern. Nicht alle müssen das Gleiche können und können überall gut sein. Kinder bringen Talente mit. Und denen sollte man auch eine Möglichkeit des Entdeckens und der Reife geben, anstatt Druck zu machen.

Außerhalb von Schule könnte ich mir vorstellen, dass gerade zu dem Thema „Frieden und Erinnern“ sich Workshops anbieten, Zeitzeug.innen kennenlernen und eine Auseinandersetzung mit Fragen, Meinungen und Positionen. Nicht nur hören, auch machen und Menschen mit einbinden. Denn wir lernen, es ist wichtig sich zu erinnern, aber oft habe ich mich gefragt: Ja



und wie geht das nun? Oder wo kann ich das denn? Da könnten Ev. Jugend und Schule sich ja auch ergänzen.

### **Was heißt erinnern für dich?**

Über etwas sprechen, nicht abwehren. Es geht mir nicht um Schuldzuweisung oder sowas. Ich finde es einfach wichtig, dass diese Geschichte nicht vergessen wird, sondern das Wissen weitergeben werden kann.

### **Und was ist Frieden?**

Das ist natürlich ein großes Wort und ich glaube nicht immer so möglich. Frieden kann auch auf verschiedenen Ebenen passieren. Also mit mir selbst im Frieden sein. Eine grundsätzliche Harmonie zwischen den Menschen und eben nicht so wie in dem schlechten Beispiel unserer Zeit mit Russland und der Ukraine. Frieden heißt einen Austausch haben und ein gutes Miteinander, was für mich nicht Streit und Diskussion ausschließt, weil das kann ja auch zu Kompromissen führen und helfen. Aber nicht mit Gewalt. Körperlich oder verbal.

### **Wenn du durch die Geschichte reisen könntest oder gerade durch die Welt. Welche Person würdest du gerne einmal treffen?**

Freddie Mercury, den Sänger von Queen. Ich möchte ihn nach seiner Musik fragen. Für mich hat er große Kunst fabriziert und dann war er ja homosexuell, und ich würde ihn gerne danach fragen, wie er in seiner Zeit einen Umgang damit gefunden hat, und überhaupt für die Offenheit meinen Respekt aussprechen, aber auch meine Traurigkeit über seine Aids-Erkrankung.

### **Wenn du gerade kein Buch für die Schule lesen musst, welches Buch liest du gerade und kannst du uns empfehlen.**

Ich muss sagen, ich lese gar nicht so viel. Eher so Sachbücher über Medizin und Psychologie. Von meiner Mutter habe ich aber ein Buch geschenkt bekommen. Gerald Hüther: Was wir sind und was wir sein können. Ein neurobiologischer Mutmacher. Das finde ich echt gut.

### **Wiebke, herzlichen Dank für deine Zeit und das Gespräch!**

*(Das Gespräch hat Diakonin Sonja Winterhoff geführt.)*

## **Kinderfreizeit in der Wingst**

Endlich waren wir wieder unterwegs und es war toll! Zusammen mit der Kirchengemeinde Sülze waren wir in der Wingst und haben mit den Schafen Emma und Eddie den Psalm 23 erkundet, Wölfe interviewt uns selber Felle (T-Shirts) gebatikt und Hirtenstäbe geschnitzt.



*Die Teamer\*innen - Foto: Sonja Winterhoff*



Da war der ganze Regen dann Nebensache!  
Hier ein paar O-Töne von Teilnehmer:Innen:  
*„Ich fand die Andachten super! Das Beten, zusammen singen und schauen was die Schafe zu erzählen haben. Das hat Spaß gemacht“* (Irma, Ofen)



Die Teilnehmer\*innen und Teamer\*innen - Foto: Sonja Winterhoff

*„Es ist alles bombastisch! Batiken, Emma und Eddie mit dem Psalm 23, die Geschichten von Shaun dem Schaf am Abend und auch das Essen.“* (Jakob, Becklingen) *„Der Besuch im Zoo und die gebatikten T-Shirts waren super!“* (unbekannt, Bergen)

Ein herzlichen Dank geht an die Teamer:Innen der Ev. Jugend in Bergen und Sülze! „Danke!“ - ohne euch wären diese Erlebnisse nicht möglich!

Sonja Winterhoff

## Landesjugendcamp 23.-27.06.2022



Das Landesjugendcamp unter dem Motto „Live und in Farben“ ist ein Treffen der Evangelischen Jugend der Landeskirche Hannovers. Es findet in Verden statt und bietet viele gute Programmpunkte, die von den Jugendlichen selbst gestaltet werden. Workshops, Bühnenshows, Diskussionen, Musik, Bistros, Andachten, Gottesdienste, Spiel- und Spaßaktionen finden in der riesigen Zeltstadt statt.

Der Kirchenkreis Soltau organisiert die Fahrt zum Camp. Kosten 38,00 € (Konfirmanden erhalten einen Gutschein mit einer Ermäßigung). Hier findest du die Anmeldung unter: <https://www.kkj-d-soltau.de/freizeiten> oder fragst einfach in deiner Kirchengemeinde. Mehr Informationen unter [www.lajucamp.de](http://www.lajucamp.de)



## Verabschiedung von Francis Abdelmassieh

Die Tage meines Vikariats gehen zu Ende. Zeit zurück- und vorauszublicken und zu danken. Zwei Jahre war ich in Bergen, eine intensive Zeit. Als ich im Januar 2020 nach Bergen kam, wusste ich nicht viel über Bergen. Die ersten Wochen waren geprägt von Orientierung, um die Umgebung der Gemeinde und das Arbeitsfeld kennenzulernen: z.B. die Bibelkreise, Frauenstunden, die Altenheim, die Dörfer. Das alles war sehr interessant und wirklich sehr schön. Wenige Wochen später, im März 2020, begann die Corona-Pandemie. Mit ihr begannen viele Vorsorgemaßnahmen und Veränderungen. Mich hat beeindruckt, wie schnell sich die Gemeinde darauf eingestellt hat. Es gab neue Wege, die Gottesdienste zu feiern. Und ich lernte in dieser Zeit, wie wichtig es ist, als Kirche in solch einer Krisenzeit nah am Menschen und sichtbar zu sein.



Was mich unter anderem so dankbar macht, ist, dass Sie und Ihr als Mitglieder der Gemeinde mich von Anfang an angenommen habt. Nach jedem Gottesdienst erhielt ich Worte der Ermutigung. Das war eine große Motivation und ein Segen für mich. Dann die Konfirmanden und da vor allem die Konfirmandenfreizeit. Auch die Jugendlichen sind etwas Besonderes. Ich werde die Hausbesuche und die so guten Gespräche mit vielen von Ihnen nicht vergessen. Ich erinnere mich auch an die Freude der Karwoche 2021 und an die gesegneten Andachten, die Pastor Stahlmann und ich gemeinsam gehalten haben.

Ein unvergesslicher Höhepunkt bleibt für mich die sehr schöne Weihnachtszeit mit den Menschen in Offen und Nindorf.

Der Platz im Gemeindebrief ist nicht genug, um über alle Erinnerungen zu schreiben, die in meinem Herzen sind. Diese guten Erfahrungen sind es, die mich jetzt auch durch das letzte Examen mittragen, und die mir schon jetzt viel Freude auf die Zukunft machen.

Ein besonderer Dank gilt Pastor Stahlmann, dem Kirchenvorstand und allen Mitarbeitern, von denen ich so viel gelernt habe.

Ich hoffe, dass es auch in Zukunft immer wieder einmal Gelegenheiten geben wird, dass ich nach Bergen komme bzw. dass ich einzelne von Ihnen einmal treffe. Ich wünsche Ihnen eine gesegnete Zeit für die ganze Gemeinde und dass Sie mit viel Freude das Zusammensein mehr und mehr genießen können, ohne die vielen Corona-Beschränkungen.

Mit herzlichem Dank für die gemeinsame Zeit mit Ihnen in der St. Lamberti-Gemeinde. Ihr Francis Abdelmassieh



## Gottesdienste der St.-Lamberti-Kirchengemeinde

<b>Pfingstsonntag 05. Juni</b>	<b>10.00 Uhr</b>	<b>Gottesdienst</b>	<b>Pastor Stahlmann Vikar Abdelmassieh</b>
<b>Pfingstmontag 06. Juni</b>	<b>10.00 Uhr</b>	<b>Regional- Gottesdienst am Lönsstein</b>	<b>Pastor*innen und Posaunencho<span>re</span> aus der Region</b>
<b>Trinitatis 12. Juni</b>	<b>10.00 Uhr</b>	<b>Gottesdienst Goldene Konfirma- tion</b>	<b>Pastor Stahlmann Ch<span>ore</span></b>
	<b>15.00 Uhr</b>	<b>Jugend- + Familien Gottesdienst anl. des Geburtstags von Anne Frank</b>	<b>Pastorin Wi<span>ß</span>mann Diakonin Winterhoff Teamer*innen Kinderch<span>ore</span></b>
<b>1. So. n. Trinitatis 19. Juni</b>	<b>10.00 Uhr</b>	<b>Gottesdienst mit Taufangebot</b>	<b>Pastorin Wi<span>ß</span>mann</b>
<b>2. So n. Trinitatis 26. Juni</b>	<b>10.00 Uhr</b>	<b>Gottesdienst</b>	<b>Pastorin Wi<span>ß</span>mann</b>
	<b>11.30 Uhr</b>	<b>Taufgottesdienst</b>	<b>Pastorin Wi<span>ß</span>mann</b>
<b>3. So n. Trinitatis 03. Juli</b>	<b>10.00 Uhr</b>	<b>Gottesdienst</b>	<b>Pastor Stahlmann</b>
<b>Samstag 09. Juli</b>	<b>11.00 Uhr</b>	<b>Taufgottesdienst</b>	<b>Pastor Stahlmann</b>
<b>4. So n. Trinitatis 10. Juli</b>	<b>10.30 Uhr</b>	<b>Sch<span>üt</span>zenfest- Gottesdienst Im Heisterkamp</b>	<b>Pastor Stahlmann Posaunenchor</b>
	<b>11.30 Uhr</b>	<b>Taufgottesdienst</b>	<b>Pastor Stahlmann</b>

### Taufangebote

19. Juni	10.00 Uhr	26. Juni	11.30 Uhr
09. Juli	11.00 Uhr	10. Juli	11.45 Uhr
24. Juli	10.00 Uhr	13. August	11.00 Uhr
21. August	10.00 Uhr	04. September	10.00 Uhr
17. September	11.00 Uhr		



## Veranstaltungen

### Krabbelgruppe „Spatzennest“

Zurzeit kein Treffen

### Krabbelgruppe „Krümelturn“

Abprache mit Miriam Wenzel,

### Kinderchöre freitags:

nach Absprache mit A. Morgenroth

**Spatzenchor** 14.15 – 14.45

**Lerchenchor** 15.00 – 15.45

**Lerchenchor 2** 16.00 – 16.45

**Lamberteenies:** 17.00 – 18.00

### Flötengruppe ü 50 für Erwachsene

nach Absprache mit A. Morgenroth

### Kirchenchor mittwochs

19.45 Absprache mit A. Morgenroth

### Posaunenchor donnerstags

20.00 Absprache mit F. Hahne

### „Purple Monday“ montags

nach Absprache mit M.Perschke

### Frauentreff

Treffen nur nach Absprache mit Rosi Hertwig (Tel. 2213) und Annette Ebmeyer (Tel. 5657)



GBD

[www.blauer-engel.de/uz195](http://www.blauer-engel.de/uz195)

Dieses Produkt Dachs ist mit dem Blauen Engel ausgezeichnet.  
[www.GemeindebriefDruckerei.de](http://www.GemeindebriefDruckerei.de)

#### Wir kümmern uns um Datenschutz!

Bei Fotos von unseren Veranstaltungen, auf denen Personen zu sehen sind, setzen wir Ihr Einverständnis im Sinne des Persönlichkeits- und Datenschutzes voraus. Möchten Sie nicht, dass hier ihr Name oder der einer Familienangehörigen veröffentlicht wird, dann teilen Sie uns das bitte mit.

## Kinderflohmarkt am 2. Juli im Gemeindehaus

Nach langer Zeit findet endlich wieder ein Flohmarkt statt, bei dem vor allem Kindersachen – Kleidung und Spielzeug – verkauft werden soll. Wer Interesse hat, melde sich bitte bei Miriam Wenzel unter Tel.01522/2615845



PROJEKT 55+  
KIRCHENKREIS SOLTAU

## Veranstaltungen des Projekts 55+ im Kirchenkreis Soltau - Herbst 2022

### Radtour für Männer vom 19. – 22. September 2022

Dieses Jahr wollen wir unsere Fahrräder mit dem Auto nach Schwerin bringen und von dort aus vier ausgearbeitete Tagestouren fahren. Das Hotel mit Frühstück ist schon gebucht (jeder zahlt für sich selbst). Anmeldung: [torsten.schoppe@gmail.com](mailto:torsten.schoppe@gmail.com) oder: Tel. 05191 927520





## Endlich! Ludwig Güttler kommt doch noch nach Buxtehude.

Zweimal wollte der großartige Dresdner Trompeter seine Abschiedstournee starten, zweimal mussten seine Konzerte wegen der Pandemie abgesagt werden.

Nun aber am: **Mittwoch, den 21. September 2022**

Abfahrt: Lutherkirche Soltau: 18:30 Uhr

Konzertstart: 20 Uhr in der Pauluskirche

Rückkehr gegen 23 Uhr

Kosten: € 48 p.Person (Bustransfer und Eintrittskarte)

Anmeldung: [torsten.schoppe@gmail.com](mailto:torsten.schoppe@gmail.com)

Tel. 05191 927520



## Wussten Sie eigentlich, dass...

...Solo-Hochzeiten ein wachsender Trend in Japan sind? Junge alleinstehende Frauen verkleiden sich als Bräute und inszenieren ein Brautfoto-Shooting. Das zweitägige "Solo-Hochzeits-Paket" von Cerca Travel bietet die Auswahl des eigenen speziellen Kleides, Blumenstraußes und Hochzeitsfrisur, einen Limousinen-Service, einen Hotel-aufenthalt und ein Erinnerungsfotoalbum. - Zumindest kann es bei Solo-Hochzeiten keinen Streit mit dem Partner am Hochzeitstag geben, keine Probleme mit den Schwiegereltern und keine Scheidung....

*Quelle: Stern.de, gefunden von Regina Timme*

## Der Kirchenwitz...

Ein Dieb klettert durch das Fenster in ein Haus und sucht nach Wertgegenständen. Plötzlich hört er eine Stimme: "Ich kann dich sehen, und Jesus und Petrus sehen Dich auch!" Er sieht sich um, kann aber nichts erkennen. Im nächsten Zimmer das gleiche Spiel. Als er noch weiter geht, sieht er einen Papagei in seinem Käfig sitzen, der eben diese Worte zu ihm spricht. Der Dieb ist beruhigt und fragt den Papagei: "Wie heißt du denn?" Papagei: "Jerusalem". Der Dieb: "Was für ein saublöder Name für einen Papagei!" Papagei: "Vielleicht, aber nicht so dumm wie Jesus und Petrus für einen Rottweiler und einen Dobermann."

*Gefunden von Regina Timme*



## Konfirmandengruppe 23. April 2022



Stefanie Willuweit Fotografie Hermannsburg

## Konfirmandengruppe 24. April 2022



Stefanie Willuweit Fotografie Hermannsburg



Konfirmandengruppen 30. April und 1. Mai 2022 – eigentlich mit Pastorin Wismann ☺



Stefanie Willuweit Fotografie Hermannsburg



## Konfirmandengruppe 7. Mai 2022



*Mirko Webster, Wietze*

## Konfirmandengruppe 8. Mai 2022



*Mirko Webster, Wietze*



## Freud und Leid aus unserer Gemeinde

### **Getauft wurde:**

Lukas Emilian Ahrens, Hannover

**Denn bei dir ist die Quelle des Lebens  
und in deinem Licht sehen wir das  
Licht.**

**Psalm 36 Vers 10**

### **Goldene Hochzeit feierten:**

Helmuth Bromberger und Ingrid, geb.

Doskotz, Bergen

Heinz-Jürgen Hamann und Dorothee, geb.

Sagemühl, Bergen

Udo Siewing und Christel, geb. Metschies,

Becklingen

### **Diamantene Hochzeit feierten:**

Leonard Skelton und Edith, geb. Krause,

Bergen

Otto Timme und Anke, geb. Eickberg,

Bergen

**Lege mich wie ein Siegel auf dein Herz,  
wie ein Siegel auf deinen Arm. Denn  
Liebe ist stark wie der Tod und Leiden-  
schaft unwiderstehlich wie das Toten-  
reich. Ihre Glut ist feurig und eine  
Flamme des Herrn.**

**Hoheslied 8 Vers 6a**

---

### **Impressum**

Herausgeber:

Kirchenvorstand der ev.-luth.

St.-Lamberti-Kirchengemeinde

29303 Bergen

Am Friedensplatz 1

Tel. 05051 2025

Redaktion: Christiane Heins, Regina Timme,

Ralf Keseberg, Axel Stahlmann **Email-**

**Adresse:** [RKeseberg@gmx.de](mailto:RKeseberg@gmx.de)

Auflage: 3.000 Exemplare

Druck: Gemeindebriefdruckerei

Die Redaktion behält sich vor, eingesandte  
Manuskripte zu kürzen. Der Gemeindebrief wird  
auch ins Internet gestellt.

### **Beerdigt wurden:**

Elsbeth Helms, geb. Granobs,

Bergen, fr. Faßberg, 89 Jahre

(Beerdigung fand in Faßberg statt)

Waltraut Krause, geb. Rodehorst,

Bergen, 86 Jahre

Heinrich Albers, Nindorf, 85 Jahre

Alfred Kroll,

Bergen, fr. Bleckmar, 82 Jahre

Heinz Rehwinkel,

Bergen, fr. Wardböhmern, 90 Jahre

Otto Bunge, Lohheide, 89 Jahre

Heidemarie Gropp, geb. Höntsch,

Bergen, 79 Jahre

Inge Brockmann, geb. Wrogemann,

Schillerslage, fr. Bergen, 91 Jahre

Ingrid Ebel, geb. Fröbel,

Bergen, 80 Jahre

Hans-Dieter Heine, Bergen, 76 Jahre

(Beerdigung fand in Bostel statt)

Willy Otte, Nindorf, 92 Jahre

Almut Hörsken, Bergen, 84 Jahre

Karl-Heinz Bremer, Bergen, 69 Jahre

Manfred Gehle, Bergen, 82 Jahre

Hannelore Hestermann,

England, fr. Bergen, 91 Jahre,

Inge Becker, geb. Worthmann,

Belsen, 83 Jahre

Anita Habermann, geb. Schmidt,

Bergen, 66 Jahre

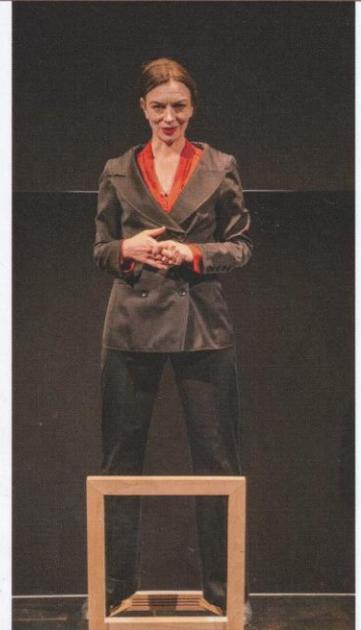
Hans-Heinrich Hoffmann, Offen, 64 Jahre

**Als ich den Herrn suchte, antwortete er  
mir und errettete mich aus aller meiner  
Furcht.**

**Psalm 34 Vers 5**

SPIELZEIT 2021 | 2022

# THEATER UNTERWEGS



## NIEMAND WARTET AUF DICH

*Donnerstag, 30.06.2022, 20 Uhr*

*St. Lamberti-Kirche*

*Karten im Kirchenbüro zu den  
Öffnungszeiten erhältlich.*